Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 49

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

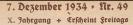
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1000 Fr. Treise

Großes Weihnachts=Treisausschreiben Haben Sie gute Augen? Eignen Sie sich als Bildersucher? Dann beteiligen Sie sich an der Redaktions-Hilfsarbeit, welche Ihnen mit dieser Nummer angeboten wird. Jedermann ist willkommen. Sehen Sie sich die näheren Bedingungen auf Seiten 1556/S7 an. Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und



«Manon Lescaut» in Zürich

Am 29. November jährte sich Giacomo Puccinis Todestag zum

«Manon Lescaut» in Zurich
zehnten Mal. Ein Jahrzehnt nach seinem Tode noch bewährt sich
die leidenschaftliche Bewegtheit, die zündende Kraft seiner Werke
unvermindert auf sämtlichen Bühnen der Kulturwelt. Das Zürcher Stadttheater setzt anläßlich des Gedenktages die Oper «Manon» auf den Spielplan, die vordem
nie in Zürich zu sehen war, und holt sich damit große Erfolge. Bild: Judith Hellwig als «Manon Lescaut» und Mario Saletzky als «Des Grieux». Aufmahme Heines Guggenbühl



Zürcher Presseball 1934 im Corso-Theater

Der Zuschauerraum des neuen Corso-Theaters ist zum Ballparkett geworden. Die ansteigende Estrade, die Logen im Parkett und im ersten Rang erlaubten den freien Blick auf die festliche und elegante Gesellschaft der tanzenden Paare.



Die «Sieben Aufrechten» im Film

Auf seiner ständigen Jagd nach guten Stoffen hat sich der Tonfilm nun auch Gottfried Kellers Erzählung vom «Fähnlein der sieben Aufrechten» bemächtigt. Er läßt dazu eine Reihe bekannter Filmdarsteller aufmarschieren, worunter sich Heinrich George, Paul Henckels und Armin Schweizer befinden. An einer glänzenden Darstellung wird es also nicht fehlen; wie weit sich der Film aber an die literarische Vorlage hält, und wie weit er sich vom Gottfried Keller entfernt, diese Frage bleibt vorläufig noch offen. Unser Bild zeigt die sieben Aufrechten, versammelt in der Werkstatt von Schneidermeister Hediger (Paul Henckels), der einem seiner Freunde (Armin Schweizer) einen Festtagsrock anprobiert. Rechts Heinrich George als Zimmermann Frymann.

Drei Divisionare treten ab





seit 1919 Waffenchef der Artillerie, hat seinen Rück-tritt auf 31. Dezember 1934 erklärt.

Oberstdivisionär Albert von Salis tritt auf Neujahr vom Kommando der Gott-hardbesatzung, das er seit 1927 innehat, zurück.





